

Anforderungsprofil	Stand: 16.09.2025 Erstellerin: Frau Mayer (BearbeiterZ): ZS B 11
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
Senatsverwaltung für Finanzen
Abteilung ZS

Die Anzahl der unabdingbaren Kompetenzen
(Gewichtungen) entspricht max. 25 %).

**1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)**

Referent/in
Strategische Digitale Transformation, insbes. Data Scientist/ Data Engineer

Stellenzeichen: ZS B 16

Bewertung: EG 13*

*Bewertungsvermutung

2. Formale Anforderungen

☐ Beamtinnen/Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die

☐ Laufbahngruppe 2 ☐ zweites Einstiegsamt

☐

☒ (Tarif)beschäftigte:

☒ abgeschlossenes wissenschaftliches HS-Studium (Master o. vergleichbar) der Fachrichtungen: Datenwissenschaften (Data Science), (Wirtschafts-)Informatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug oder

☒ abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) in einer der o. g. Studienfachrichtungen und mit dem Masterabschluss vergleichbaren Fähigkeiten und Erfahrungen im entsprechenden Berufsbild von mindestens 5 Jahren

Gewichtungen
entfallen hier

Leistungsmerkmale		Gewichtungen*			
3.1 Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Verwaltungshandelns (Aufbau der Verwaltung; Gemeinsame Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung Allgemeiner Teil (GGO I))	☐	☐	☒	☐
3.1.2	Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts, Berliner Government-Gesetz (EGovG Bln); Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Datenschutzrecht)	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse der Softwareentwicklung (einschl. Programmierkenntnisse) im Zusammenhang der Anwendung von Daten, Metadaten und Managementstandards	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit	☐	☐	☐	☒
3.1.6	Kenntnisse Onlinezugangsgesetz (OZG), Open Data Verordnung (OpenDataV), IT-Standards der Berliner Verwaltung,	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Kenntnisse des Gesetzes über die barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik Berlin (BIKTG Bln)	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Kenntnisse der EU-DSGVO, des Bundesdatenschutz-Gesetzes und des Berliner Datenschutz-Gesetzes	☐	☐	☒	☐
3.1.9	Kenntnisse bei der Entwicklung einer Datenanalyseumgebung, insb.: Programmierkenntnisse: Gute Programmierkenntnisse sind wesentlich, insbesondere in Sprachen wie Python, R oder Julia. Die Fähigkeit, effizient mit Datenverarbeitungsbibliotheken umzugehen, ist entscheidend. Statistische Kenntnisse: Verständnis von statistischen Konzepten und Methoden ist unerlässlich, um Daten zu analysieren und Modelle zu entwickeln. Machine Learning: Erfahrung in der Anwendung von Machine-Learning-Algorithmen und -Frameworks, um Modelle für Vorhersagen, Klassifizierung und Mustererkennung zu entwickeln.	☒	☐	☐	☐

	Datenbankkenntnisse: Fähigkeiten im Umgang mit Datenbanken und großen Datensätzen, sowie Kenntnisse von SQL oder NoSQL-Datenbanken sind erforderlich. Data Cleaning und Preprocessing: Die Fähigkeit, Daten zu bereinigen und vorzuverarbeiten, um qualitativ hochwertige Analysen durchzuführen. Problem-solving-Fähigkeiten: Fähigkeit, kreative Lösungen für komplexe datenbezogene Probleme zu entwickeln. Teamarbeit: Die Fähigkeit, effektiv in multidisziplinären Teams zu arbeiten und Informationen mit verschiedenen Abteilungen zu teilen.				
--	---	--	--	--	--

► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• ist offen gegenüber Neuem und an der Erfahrung Dritter • engagiert sich in seiner Arbeit, denkt in größeren Zusammenhängen • bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☒	☐	☐	☐
	• handelt systematisch und strukturiert • koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab • richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☐	☒	☐	☐
	• hält Vorgaben/Vereinbarungen ein • fasst Ergebnisse zusammen und formuliert Zwischenergebnisse • kombiniert vorhandene Daten und Fakten und leitet Schlüsse ab				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☐	☒	☐
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung • revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen • bezieht Fachleute und Betroffene frühzeitig und mitgestaltend mit ein				
► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	☐	☒	☐	☐
	• informiert alle Betroffenen sachbezogen rechtzeitig und kommuniziert eindeutig, ehrlich und respektvoll • fragt nach anderen Meinungen, würdigt sie und setzt sich auch mit kreativen Ideen /Herangehensweisen auseinander • beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen • stellt Gedanken schriftlich und mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar (deutsch/englisch)				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	☒	☐	☐	☐
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen • arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen • initiiert und fördert die Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	☒	☐	☐	☐
	• klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage • berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen*			
• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen		4	3	2	1
3.3.4	Diversity Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☐	☒	☐
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen • zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer • wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
3.3.5	Interkulturelle Kompetenz gem. § 4 PartIntG ► Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren und diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen zu können	☐	☐	☒	☐
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren kulturell geprägte Denk- und Handlungsweise • erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen				